



04.05.2022 10:00 CEST

Mit dem Smartphone kontaktlos am Geldautomaten

München (sskm). Ab sofort können Kundinnen und Kunden der Stadtsparkasse München an 235 Geldautomaten im Geschäftsgebiet mit ihrem Smartphone kontaktlos Bargeld abheben. Ein- und Auszahlungen sind nun mit der digitalen Sparkassen-Card in der App „Mobiles Bezahlen“ und der Wallet App von Apple möglich.

Die Stadtsparkasse München hat dafür nahezu alle Geldautomaten mit der „Near Field Communication“-Technologie – kurz „NFC“ – ausgestattet. NFC ist ein weltweiter Kontaktlos-Standard, der es Verbrauchern ermöglicht, an

Kassenterminals oder Automaten durch bloßes Vorhalten ihrer Karte oder ihres Smartphones zu zahlen. NFC erkennt man am zugehörigen Wellen-Logo. Diese schnelle und bequeme Art des Bezahlers hat sich inzwischen in Deutschland durchgesetzt. Der Kontaktlos-Anteil aller girocard-Zahlungen lag im Dezember 2021 bei 73 Prozent.

Diese bundesweit breit akzeptierte Kontaktlos-Technologie bietet die SSKM nun auch an ihren Geldautomaten an. Denn die Bargeldversorgung der Kundinnen und Kunden bleibt trotz eines steigenden Anteils bargeldloser Zahlungen eine unverzichtbare Serviceleistung des Instituts.

Bundesweit haben auch andere Sparkassen bereits tausende Geldautomaten für kontaktlose Auszahlungen per Smartphone ausgestattet. Kundinnen und Kunden der SSKM können den neuen Service also auch an vielen weiteren Geldautomaten im Sparkassenverbund nutzen – stets erkennbar an dem Kontaktlos-Leser mit dem NFC-Wellen-Logo.

Und so geht's:

Der Umgang am Geldautomat mit einer kontaktlosen oder digitalen Sparkassen-Card über den NFC-Leser funktioniert grundsätzlich genauso wie beim Stecken der Sparkassen-Card in das Kartenlesegerät.

Voraussetzung für eine kontaktlose Transaktion ist, dass die digitale Sparkassen-Card in der App „Mobiles Bezahlen“ (bei Android-Smartphones) oder in der Wallet App (bei Apple-Geräten) hinterlegt ist. Folgenden Schritte sind dann zu beachten:

1. Smartphone entsperren und an die NFC-Schnittstelle des Geldautomaten halten.
2. Wunschkvorgang auswählen, zum Beispiel „Geld auszahlen“.
3. Persönliche Karten-PIN über das PIN-Pad am Geldautomaten eingeben – fertig!

Die neue Funktionalität der digitalen Karten wird zentral freigeschaltet. Die Kundinnen und Kunden müssen dafür keine Einstellungsänderungen in den Bezahl-Apps vornehmen.

Die Stadtsparkasse München

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Sie hat im Privatkundenbereich die meisten Hauptbankverbindungen und ist hier Marktführer. Dazu bietet sie mit Abstand das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Die S-App ist mit 31 Mio. Downloads die meistgenutzte Banking-App in Deutschland. Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 23,1 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und viertgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.010 Sparkassen-Mitarbeiter und 242 Auszubildende (Alle Angaben für 2021).

Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für München. Zusammen mit betterplace.org betreibt sie außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.wirwunder.de/muenchen.

Herausgeber: Stadtsparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518